

Verwendungsübersicht – Geberit Volex

Gruppe, Stand: April 2025

Verwendungszwecke	Betriebstemperatur	Maximaler Betriebsdruck	Rohre		Fittings	Dichtringe
			Volex ML	Volex SL	Messing	EPDM schwarz
Flüssige Medien						
Für Trinkwasser kalt und warm	0–70 °C ²⁾	10 bar / 1000 kPa	✓		✓	✓
Für Trinkwasser kalt und warm	0–70 °C	6 bar / 600 kPa	✓		✓	✓
Für Trinkwasser kalt	0–20 °C ³⁾	16 bar / 1600 kPa	✓		✓	✓
Für Trinkwasser kalt	0–20 °C	6 bar / 600 kPa	✓		✓	✓
Für Heizungswasser	0–80 °C	10 bar / 1000 kPa	✓		✓ ⁶⁾	✓
Für Heizungswasser	0–80 °C	6 bar / 600 kPa	✓	✓	✓ ⁶⁾	✓
Für Kühl- und Heizungswasser ohne Frostschutzmittel	0–70 °C	10 bar / 1000 kPa	✓		✓	✓
Für Kühl- und Heizungswasser mit Frostschutzmittel	-10 – +70 °C ⁴⁾	10 bar / 1000 kPa	✓		✓ ⁷⁾	✓
Für Chemikalien und technische Fluide	Auf Anfrage	Auf Anfrage	✓ ⁵⁾		✓ ⁵⁾	✓ ⁵⁾
Gasförmige Medien						
Für Druckluft (Reinheitsklasse Öl 0–3)	0–70 °C	10 bar / 1000 kPa	✓		✓	✓ ⁸⁾
Für Unterdruck ¹⁾	0–70 °C	Abs. ≥ 0,2 bar / 20 kPa	✓		✓	✓
Für Inertgase (z. B. Stickstoff)	Auf Anfrage	Auf Anfrage	✓ ⁵⁾		✓ ⁵⁾	✓ ⁵⁾

✓ Anwendung generell freigegeben, wenn die definierten Zusatzanforderungen gemäss Fussnoten erfüllt sind

¹⁾ Nutzbarer Unterdruck für Geberit Rohrleitungssysteme:

Der nutzbare Unterdruck ergibt sich aus dem Luftdruck am Installationsort abzüglich des Absolutdrucks von 200 mbar.

Beispiel: 980 mbar Luftdruck – 200 mbar Absolutdruck = 780 mbar nutzbarer Unterdruck im Rohrleitungssystem

²⁾ Störfalltemperatur nach EN 806-2: T_{mal} = 95 °C, total 100 h während der Lebensdauer

³⁾ Störfalltemperatur nach ISO 10508:2006: T_{mal} = 100 °C, total 100 h während der Lebensdauer

⁴⁾ Höhere Temperaturen nur nach Freigabe durch Geberit

⁵⁾ Nach Freigabe durch Geberit

⁶⁾ Nur freigegebene Inhibitoren verwenden

⁷⁾ Nur freigegebene Frostschutzmittel verwenden

⁸⁾ Reinheitsklasse Öl nach ISO 8573-1:2010E; Details zu Feuchtigkeit und Partikel siehe Technische Information "Geberit Rohrleitungssysteme für Druckluftinstallationen"



Für jede Anwendung sind die in den massgebenden Zulassungen, Normen und technischen Regelwerken aufgeführten Betriebsbedingungen einzuhalten. Diese können von den vorgenannten Angaben abweichen